

Stallikon

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Stallikon Distrikt 1799:	Mettmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Stallikon
	Kirchgemeinde 1799:	Stallikon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 285-285v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1305: Stallikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1305].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Stallikon (Niedere Schule, reformiert) - Stallikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Stallikon (Niedere Schule, Singschule, reformiert)			

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU STALLIKON.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Stallikon.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchen Gemeind Stallikon.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Mettmestetten.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es heisst Z. B: innerhalb des Umkreises Der nächsten Viertelstunde liegen 11 Häuser, innerhalb des Umkreises der Zweyten 27 Häuser, — der Dritten 2 Häuser, und der vierten 1 Haus.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Stallikon Dorf nicht Entfernt, — Die Anzahl der Schulkinder 27. Sellenbüren Dorf Entfernung vom Schulorte 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 11.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Gamlikon Dorf Entfernung 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 9. Schlethal u. Ehrli Höfe Entfernung 1. Viertel Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 6. Balderen Höfe Entfernung 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 4.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Wedikon Höfe Entfernung 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 1. Hinderberg Hof Entfernung 3/4 Stunde, Uetliberg Hof Entfernung 1. Stunde Summa 58.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Wetschweil eine halb Stunde, Bonstetten eine halb Stunde, Tägerst Drey Viertel Stunde, Landikon Drey Viertel Stunde, Buchenek Eine Stund, Hedingen Eine Stund,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind Nemlich in Klassen getheilt: Zeugb: Psib: Testb:?
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird Gelehrt; Schreiben; Singen, u: ein wenig Rechnen! Buchstabieren; sillenbierren; Lesen, Getruktes und Geschriebenes; und auch auswendiglernen; Catechismus, Psalmen, Lieder u. Sprüche!
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird über den Winter von Martini Bis zum Aprill gehalten; Jm Sommer werden 2, Tage in der Wochen Schule gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli; Lehrmeister Zeugnus Psimb: Testamentbücher!
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es wird jedem Kinde, daß Schreiben lernen will, Alle 24 Grosse Buchstaben vorgeschrieben, u. Denn Silben, u. Wörter, u. Sprüche, u. Lieder, u. noch aus dem verstand,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm Winter wird Täglich die Schule 5. 1/2. Stunde gehalten? Jm Sommer wir die Schule des Tags 5. Stunde gehalten.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 2] Schulmeister v: Jst besteht worden, Von den Damoligen H: E: H:
	Auf welche Weise?	Examinatoren zu Zürich!
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Baur.
III.11.c	Wo ist er her?	Alda.
III.11.d	Wie alt?	24. Jahre.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eine Famile, 1 Weib, 2. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	5. Jahre.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn der Kirchen u. Schule beygestanden!
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Kirchenbesorgen!
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Winter u. Sommer zusammen? Knaben? 34. Mädchen? 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Repentier Schüller Knaben? 16. Mädchen? 26.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist nichts vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nichts?
IV.15	Schulhaus.	Es ist eines?
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jn allen theilen baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist eine Schulstube für die Kinder? u: eine Nebenstube für den Schulmeister?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Kirchen Gemeind Stallikon?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Eine Ganze Dorfs Gerechtigkeit?
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	9. lb.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	nichts.
IV.16.B.e		Ein jeder Hausvatter bezahlt dem Schulmeister von jedem Kinde, das in die Tägliche Schule geht, für Winter u. Sommer 20. ß:
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Von den Repentier Schülern Die Wochentlich nur 1. Tag in die Schule gehen; u. an jeden Sonntagen auch Jn die Gesang Schule gehen? Jst keinnen Lohn bestimmt? Jch musste noch anzeigen, Daß noch Etwa 30. Kinder sind, die nicht in die Schule gehen Und von denselben nichts bezahlt wird.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen
Unterschrift		Joh: Baur Schul Mstr. zu Stallikon.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 285-285v
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU STALLIKON.
Transkriptionsdatum	09.07.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1305BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_285-285v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Baur
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Stallikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Mettmenstetten	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Affoltern
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Stallikon	Gemeinde 2015	Stallikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	679560				
Geo. Länge	242074				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stallikon (ID: 1706)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Stallikon (ID: 1794)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Stallikon (ID: 1795)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3305)

Name: Baur

Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 24

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Stallikon

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 5 Jahren

Erstberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)

Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	34	34
Mädchen	24	24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	16
Mädchen	26	26
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben